

**Projekt-Nummer** 18

**Name des Projekts** **Rollstuhlgruppe Herrenberg  
 und Teilorte**

**Stadt/Ort** Herrenberg, Jahnweg 5

**Organisation** DRK Böblingen



**Zum Projekt:**

Gemeinsamkeit macht stärker ...

Seit fast 12 Jahren treffen sich an jedem dritten Mittwoch im Monat interessierte RollstuhlfahrerInnen bei Getränken und Gebäck. Es tut gut, Erfahrungen und Probleme auszutauschen. Weil die Teilnehmer aus ganz unterschiedlichen Gründen einen Rollstuhl benötigen (Unfälle, Erkrankungen, angeborene Leiden), ergeben sich interessante Gespräche. Dennoch sind die Anliegen oft identisch. Nicht selten geht es um Erfahrungen mit Krankenkassen, Behörden und diversen Hilfsmitteln.

Häufig bereichern Themenvorträge oder Kursangebote den Nachmittag. Experten aus Recht, Politik, Kirche, Pflege, von der Polizei, von ADAC sowie von Behörden waren schon zu Gast. Sogar der Landesbehindertenbeauftragte konnte schon begrüßt werden.

Das Kursangebot umfasst u.a. Gymnastik, Selbstverteidigung oder Entspannung.

Lebensfreude und Selbstsicherheit wecken vor allem die Ausflüge, möglich durch den vom Herrenberger DRK-Ortsverein gegründeten „Rolli-Express“ und durch den rollstuhlgerechten Bus, u.a. mit Hubeinrichtung.

Als Dankeschön für die kostenlose Überlassung des Raumes durchs DRK Herrenberg übernimmt die Rolli-Gruppe das Einkuvertieren für die jährliche Sammelwoche.

<b>Das Angebot gibt es seit</b>	3. Oktober 2001
<b>Anzahl der Teilnehmer</b>	11 bis 12 Rollis plus Begleiter, im Schnitt 22 Teilnehmer
<b>Anzahl der Mitarbeiter</b>	Beim Treff 3 ehrenamtliche Helferinnen und 1 bis 2 Angestellte
<b>Was sind die Anforderungen an diese Mitarbeiter?</b>	Freundliche Betreuung, Geduld, Zuverlässigkeit, Vertrauen und offen sein für diverse Hilfsdienste
<b>Voraussetzungen/Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Aufgaben</b>	Planung und Organisation: Einsätze der Helfer (Schiebekräfte), Einteilung Fahrdienst, Abholung, sonstige Hilfsleistungen, z.B. WC-Unterstützung
<b>Besonderheiten des Projekts und Motivation</b>	Für Tagesausflüge und Reisen sind ca. 20 Ehrenamtliche und Fachkräfte erforderlich. Halbjahresplanung für Monatstreffen u.a. mit Vorträgen, Gastbesuchen, Kursen
<b>Was ist bei der Planung/Vorbereitung besonders zu beachten?</b>	Genauere Planung der Ausflüge und Reiseziele, u.a. mit Abklärung von Barrierefreiheit von Unterkünften, Restaurants, Toiletten, Besichtigungsprojekten
<b>Was ist bei der Durchführung zu beachten?</b>	Öffentlichkeitsarbeit durch den DRK-Kreisverband, etwa zu Projekten, Monatstreffen, Unternehmungen
<b>Kontakt /Ansprechpartner, weitere Information</b>	DRK: Bettina Scheu, Tel. 07031 – 6904-403, Mail: <a href="mailto:scheu@drk-kv-boeblingen.de">scheu@drk-kv-boeblingen.de</a> Herrenberg: Ingeborg Bossenmaier, Tel. 07032 – 2 60 30 Mail: <a href="mailto:Ingeborg.Bossenmaier@t-online.de">Ingeborg.Bossenmaier@t-online.de</a>